

Pressemitteilung

Unternehmenskommunikation
Monika Bax
Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.bax@klinikum-herford.de

Datum: 07.07.2021

Kinderklinik und Geburtshilfe im Klinikum erneut für die Behandlungsqualität kleinster Frühgeborener ausgezeichnet

Herford. Ein Perinatalzentrum bietet Mutter und Kind optimale Sicherheit rund um die Geburt. Seit 2012 ist das Perinatalzentrum des Klinikums als Zentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level1) zertifiziert. Hier arbeiten Geburtshilfe und Kinderklinik eng zusammen. Alle drei Jahre werden die zu erfüllenden Qualitätsmerkmale überprüft und eine erneute Zertifizierung ausgesprochen. Im Rahmen einer mehrtätigen Prüfung stellte das Team um Dr. Thomas Heuser (Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe) und Dr. Walter Koch (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin) das hohe Niveau der Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen abermals unter Beweis.

Umfangreiche Anforderungen an die Anzahl und Qualifikationen der ärztlichen Mitarbeiter, der Pflegenden und Hebammen mussten dabei genauso nachgewiesen werden wie optimale räumliche und medizintechnische Voraussetzungen. Intensiv prüften die Auditoren den Behandlungsablauf – von der Pränataldiagnostik über die Begleitung bei der Geburt und die neonatologische Versorgung bis hin zur Nachsorge.

„In regelmäßigen Perinatal-Konferenzen setzen wir uns regelmäßig zusammen, beraten über die Schwangerschaftsverläufe und entscheiden, was im Einzelfall zu tun ist“, erklärt Dr. Walter Koch. „So kann es beispielsweise sein, dass ein Kind im Bauch der Mutter nicht mehr richtig versorgt werden kann oder Fehlbildungen zu erkennen sind.“ „In solchen Fällen ist es von großem Vorteil, wenn alle Beteiligten frühzeitig informiert sind, um geeignete Maßnahmen einzuleiten und so die Sicherheit von Mutter und Kind sicherzustellen“, ergänzt Dr. Thomas Heuser. „Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung und sind stolz auf unser Expertenteam aus Kinderärzten, Geburtshelfern, Hebammen, Anästhesisten und Intensiv-Pflegekräften“, sind sich die beiden einig.

Im Klinikum Herford werden jährlich zwischen 1.500 und 1.600 Kinder geboren, darunter 40 Frühgeborene mit einem Gewicht unter 1.500 Gramm. Sie werden auf der Station für Neonatologie und Kinderintensivmedizin behandelt. Das kleinste Neugeborene der vergangenen Jahre wog bei der Geburt 465 Gramm und konnte nach fünfeinhalb Monaten Betreuung auf der Frühgeborenenstation mit einem Gewicht von 3.550 Gramm entlassen werden.

Bild



(v.l.) Esther Strothmann, Neonatologin; Dr. Galina Wegner, Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Dr. Thomas Heuser, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Jeanette Schemel, Pflegerische Teamleitung der Frühgeborenenstation; Alicia Martinez-Guerra, Assistenzärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Dr. Walter Koch, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Friederike Pilarski, Leitende Hebamme und Dr. Uwe Spille, Neonatologe, freuen sich über die erfolgreiche Rezertifizierung.